

Eröffnung Schulgarten & Goaswoad

Durch Waldschlägerungen, die durch die Schaffung von Bauland auf einem Nachbargrundstück notwendig wurden, ist ein Platz entstanden, von dem aus man eine beeindruckende Aussicht hat. Da sich die Grundstücke nicht nur in unmittelbarer Nähe zur Volksschule sondern auch zum öffentlichen Spielplatz der Gemeinde und zum Dorfgasthaus befinden, ergibt sich für St. Stefan plötzlich eine Chance, das Ortsbild nachhaltig zu gestalten.

Der Dorfentwicklungsverein „L(i)ebenswertes St. Stefan“ hat daher die Aufgabe übernommen ein Konzept für die zukünftige Nutzung dieser Grundstücke auszuarbeiten. Mit Unterstützung der Biologen DI Thomas Engleder und DI Karl Eder wurden die nachstehend beschriebenen Ideen ausgearbeitet.



1. Ziegen für sanfte Begrünung

Seit Mitte Mai sind 4 große und 6 kleine Ziegen am Gelände unterwegs. Ziel ist, dass sie der Verwilderung des Grundstückes durch Bromgewächse und Gestrüpp Einhalt gebieten und so die Fläche auf besonders umweltfreundliche Art und Weise in eine Grasweide verwandeln.



2. Schulgarten

Ein am Gelände integrierter Schulgarten ermöglicht in fast allen Unterrichtsfächern ein naturnahes Lernen. Unsere Volksschullehrerin Elisabeth Hetzmanseder hat dies in einem pädagogischen Konzept ausführlich beschrieben.

Hier einige Ausschnitte:

- **„Naturnahes Lernen“**: Bestimmung der Sträucher, Bäume, Tiere am Gelände bzw. Biotop
- **„gesunde Jause“**: durch das Anlegen eines eigenen Kräutergartens wird das bereits seit Jahren erfolgreiche Projekt bereichert
- **„draußen“** lernen, singen, malen, lesen,...

Die Schüler haben selbst Obstbäume, Sträucher und den Kräutergarten gepflanzt und lernten so viel über die verschiedenen Bäume, Pflanzen und Kräuter.



3. Naherholung

Die Errichtung eines Weihers, die Anlegung eines Gehweges, die Schaffung von Rastplätzen und eines Grillplatzes bieten die Möglichkeit, die an dieser Stelle beeindruckende Aussicht zu genießen und eine Erholungspause einzulegen.



4. Dorfentwicklung – Förderung der Gemeinschaft

- **Festgelände:** Platz für diverse Veranstaltungen
Das Sonnenwendefeuer wurde heuer erstmals am neuen Festgelände veranstaltet.
- **Dorfgasthaus:** die nicht Wiederaufforstung ist natürlich auch für unseren Wirt ein Gewinn, was auch ein Teil des Gesamtkonzeptes ist.

Der Dorfentwicklungsverein „L(i)ebenswertes St. Stefan“ mit Obmann Alfred Mayr hat dieses Projekt im vergangenen halben Jahr mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer umgesetzt. Am 14. August 2011 wurde der Schulgarten u. die Goaswoad offiziell mit einer Feldmesse und einem Konzert der Steffinger Künstler eröffnet. Es war ein sehr gelungener Tag.

Dieses wunderbare Projekt ist auf jeden Fall einen Besuch wert!
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Dorfentwicklungsverein St. Stefan am Walde

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



